

Szenenausschnitt: Brundl (Hermann Gröber) und Wettl (Lydia Jordan) liefern einander ein Wortgefecht. Fotos: Tamerl



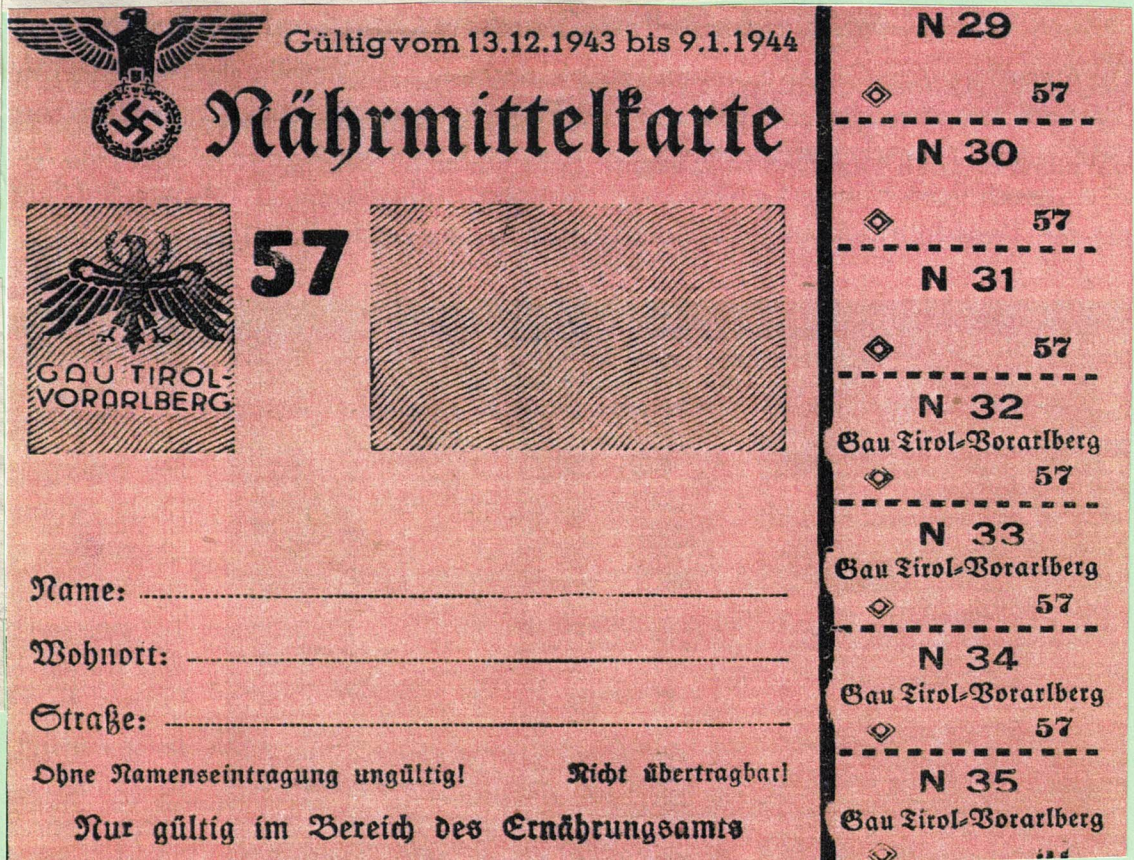
Kurt Tschiderer, Stefan Hellberg, Obmann Albert Korber (v.l.).

Nazigold auf der Stadlbühne

Tragikomödie „Seelenzoll": Heimatbühne Pettneu feiert 30-Jahr-Jubiläum

Nazigold wurde im Stanzertal versteckt, Einheimische haben es gefunden. Das ist der Stoff, aus dem das Bühnenstück „Seelenzoll" entstanden ist.

SCHNANN (jota). Die Heimatbühne Pettneu feiert heuer ihr 30-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass haben sich die Mitglieder unter Obmann Albert Korber etwas Besonderes einfallen lassen. Mit der Freilichtaufführung „Seelenzoll" wird ein Stück Zeitgeschichte aufgearbeitet. „Seelenzoll" ist eine kleine Kapelle zwischen Schnann und Flirsch. Nach ihr ist auch das Stück benannt. Obmann Albert Korber freut sich, ein großes Projekt mit ca. 30 Schauspielern auf die Beine gestellt zu haben. Chronist Kurt Tschiderer erläutert die Geschichte der Heimatbühne. Seit es den Saal im Aktivzentrum nicht mehr gibt, greift man auf die alte Tradition des „Stadltheaters" zurück. Autor Stefan Hellberg hat mit „Seelenzoll" den Abschluss einer Trilogie über die Nazizeit in Tirol geschrieben. Informationen erhielt Hellberg von Oswald Perktold. Der Kern der Tragikomödie ist wahr, dennoch sind Namen und Orte erfunden. Es geht um Gold, das durch Tirol transportiert und vergraben wurde. Einige Einheimische plünderten das Gold und führten ein Leben in Saus und Braus, während alle anderen großen Hunger litten.



› Zur Sache

Kartenvorverkauf und Reservierungen

Die Uraufführung findet beim „Alten Wegmacherhaus" in Schnann am Samstag, den 5. Juli mit Beginn um 20.30 Uhr statt. Weitere Spieltermine: 6., 9., 11., 12., 13., 16., 18., 19., 20., 23., 25., 26. und 27. Juli jeweils ab 20.30 Uhr im Areal des „Alten Wegmacherhauses".

Karten können ab sofort von Montag bis Freitag von 15 bis 19 Uhr unter der Nummer 0664/3174210 (Silvia Traxl) reserviert werden. Reservierte Karten müssen am Tag der Vorstellung bis 20 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden. Restkartenverkauf ab 19 Uhr an der Abendkasse. Eintritt: 19 Euro (Kategorie 1), 15 Euro (Kategorie 2). Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung erst vor Ort abgesagt.